

Hygienekonzept THS – angepasster Regelbetrieb

1. Während des Besuchs der THS ist auf gängigen Hygienevorschriften (z. B. Niesen in die Armbeuge) und auf die Vermeidung unnötiger körperlicher Brührungen zu achten. Dabei gelten die Schulbesuchsverbote ausdrücklich auch für die Tagesheimschule.
2. Wenn in einer THS-Gruppe eine bestätigte Corona-Infektion vorliegt, wird das Tragen einer medizinischen Maske für alle Gruppenmitglieder für den Rest der Woche empfohlen.
3. Nach dem Betreten der THS sollte zügig der Gruppenraum aufgesucht werden. Jacken und alles Weitere werden im Gruppenraum deponiert.
4. Die THS Gruppen sind nach Möglichkeit jahrgangsweise (max. 2 Klassen in 6. Jahrgangsstufe) in ihren Gruppenräumen aufgeteilt. Der 7. Jahrgang (bestehend aus vier Klassen) nutzt den Klassenraum in der ehemaligen Klosterküche (D004/005). Die Klassen 6b und 6c nutzen den Raum B002 (Klassenraum der 6b).
5. Die Räume werden gut gelüftet. Zur Unterstützung sind die Aufenthaltsräume hierfür mit einem CO₂ Messgerät ausgestattet.
6. Nach dem (wiederholten) Eintreten in den Gruppenraum waschen sich alle gründlich die Hände. SuS können zum Abtrocknen ihr eingepacktes Handtuch nutzen. Ebenfalls ist vor und nach der Nutzung der allgemeinen digitalen Geräte das Händewaschen nötig.
7. Die SuS, die nur zur reinen Hausaufgabenhilfe angemeldet sind, bleiben bis zum Betreuungsende in ihrem Raum. Hier sind die Familien angehalten, sinnvolle, individuelle Lösungen für die Zeit nach den Hausaufgaben zu finden. Denkbar ist ein früheres nach Hause gehen, Lesen, Hören, Knobeln oder weitere Schulaufgaben machen. Hilfreich ist, eine Tätigkeit zu vereinbaren, die auf das Interesse des Kindes stößt. Für die kindliche Augengesundheit raten wir von Bildschirmtätigkeiten ab. Wichtig ist, dass das Weiterarbeiten für alle anderen SuS möglich bleibt. Je nach Gruppensituation ist ggf. für eine Kleingruppe von SuS der Gruppe ein gemeinsames Freispiel im Außenbereich möglich.
8. Die SuS, die auch zur Betreuung angemeldet sind, können nach ihren Hausaufgaben den Freizeitraum aufsuchen. Dieser ist ab 13.45 Uhr geöffnet. Eine Durchmischung der Klassen ist nicht zu verhindern, daher wird die ganze Zeit bis zur Inbetriebnahme eines Luftfilters eine (medizinische) Maske getragen. Bei Durchfeuchtung benötigen die SuS einen trockenen Ersatz. Hierfür haben die SuS zwei entsprechende Aufbewahrungsdosen. Die Betreuung des Freizeitraumes wird von Carmen Deller abgedeckt.
9. Die beigefügte Corona-Etikette für die THS wird in den Familien besprochen und von dem THS-SuS am ersten THS-Tag ausgefüllt mitgebracht und im Erinnerungshefter abgeheftet.